

28. März 2019

Presseinformation

Rentenbank bestellt Herrn Dr. Marc Kaninke zum Vorstand

Der Verwaltungsrat der Landwirtschaftlichen Rentenbank hat in seiner heutigen Sitzung in Frankfurt am Main Herrn Dr. Marc Kaninke (48) als Vorstandsmitglied bestellt.

Herr Dr. Kaninke wird ab dem 1. Juni 2019 die Bereiche Finanzen und ITOrga bei der Rentenbank verantworten. Er folgt damit dem zum 30. April 2019 in den Ruhestand wechselnden Hans Bernhardt nach.

Nach seiner Bankausbildung bei der Dresdner Bank, dem Studium der Wirtschaftswissenschaften mit anschließender Promotion und beruflichen Stationen als Unternehmensberater war Herr Dr. Kaninke in verschiedenen leitenden Funktionen in der Wüstenrot-Württembergische-Gruppe tätig. Derzeit ist er Mitglied des Vorstands der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.

"Mit Herrn Dr. Kaninke hat die Rentenbank einen ausgewiesenen Branchenkenner und eine starke und kompetente Führungspersönlichkeit gewonnen. Als versierter Finanzexperte wird Herr Dr. Kaninke den Vorstand der Rentenbank hervorragend ergänzen", so Joachim Rukwied, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Rentenbank.

Der Vorstand der Förderbank für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum wird sich damit ab dem 1. Juni 2019 aus Herrn Dr. Horst Reinhardt (Sprecher), Herrn Dietmar Ilg sowie Herrn Dr. Marc Kaninke zusammensetzen.

Internet: www.rentenbank.de

Medienkontakt:

Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447 E-Mail: altmann@rentenbank.de

Hintergrund:

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags fördert sie agrarbezogene Vorhaben durch zinsgünstige Finanzierungen, die sie wettbewerbsneutral über die Hausbanken vergibt. Sie refinanziert Banken, Sparkassen und Gebietskörperschaften mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Gewinnverwendung unterliegt ebenfalls dem Förderauftrag. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands.